

**Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikator**

**Produktbezeichnung:** SANEX PLUS S

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Produkts:** Sanitärreiniger für gewerbliche Verwendung

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Firmenname:**



Harema GmbH  
Maria-Goeppert-Mayer-Straße 2  
D - 63110 Rodgau  
Deutschland

**Tel:** +49 (0)6106 - 8603-0  
**Fax:** +49 (0)6106 - 8603-60

**Internet:** [www.harema.de](http://www.harema.de)  
**e-mail:** [info@harema.de](mailto:info@harema.de)

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Einkauf

**1.4. Notrufnummer**

**Notfalltelefon:** +49 (0)6132 - 84463 (GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung (CLP):** Skin Corr. 1A: H314; STOT SE 3: H335

**Einstufung (DSD/DPD):** C: R34; Xi: R37

**Wichtigste gegenteilige Effekte:** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann die Atemwege reizen.

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnungselemente (CLP):**

**Gefahrenhinweise:** H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H335: Kann die Atemwege reizen.

**Signalwörter:** Gefahr

**Gefahrenpiktogramme:** GHS05: Ätzwirkung  
GHS07: Ausrufezeichen



**Gefahr auslösende Komponente(n) zur Etikettierung:** Salzsäure  
bis (2-Hydroxyethyl) Oleylamin

**Sicherheitshinweise:** P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P301+330+331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen

herbeiführen. P303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen.

P312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

**Gefährliche Bestandteile:**

SALZSÄURE (30%IG) - Registrierte Nr. REACH: 01-2119484862-27

EINECS	CAS		Einstufung (CLP)	Prozent
231-595-7	7647-01-0		Met. Corr. 1: H290; Skin Corr. 1B: H314; STOT SE 3: H335	20-40%

BIS(2-HYDROXYETHYL) OLEYLAMIN - Registrierte Nr. REACH: 01-2119510876-35-0000

246-807-3	25307-17-9		Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Aquatic Acute 1: H400	1-5%
-----------	------------	--	---	------

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließend Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Bei Bewußtsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Betroffene an die frische Luft bringen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann schwere Verätzungen bewirken.

**Augenkontakt:** Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Durch starke Ätzwirkung besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

**Löschmittel:** Wassersprühstrahl. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsmethoden:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Neutralisationsmittel anwenden. Den betroffenen Bereich belüften. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Lagerklasse VCI: 8B (Nichtbrennbare ätzende Stoffe)

**Geeignete Verpackung:** Nur in Originalverpackung aufbewahren. Keine Behälter aus Metall verwenden.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Gefährliche Bestandteile:**

**SALZSÄURE (30%IG)**

**Expositionsgrenzwerte**

**Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	2 ppm	4 ppm	-	-

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Maßnahmen:** Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:** Atemschutz nicht erforderlich.

**Handschutz:** Chemikalienschutzhandschuhe. Handschuhmaterial: Naturlatex, Polychloropren oder Nitril, Kategorie III nach EN 374. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials: Kurzzeitkontakt (Level 2: < 30 min): Einmal-Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,1 mm. Langzeitkontakt (Level 6: < 480 min): Schutzhandschuhe, Schichtdicke 0,7 mm. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:** Undurchlässige Schutzkleidung.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form:** Flüssigkeit

**Farbe:** Rot

**Geruch:** parfümiert

**Brandfördernd:** Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

**Löslichkeit in Wasser:** Mischbar

**Viskosität:** Viskos

**Relative Dichte:** 1,053 g/ml

**pH:** 1,6 (1%)

**9.2. Sonstige AngabenDE**

**Zusätzliche Angaben:** Nicht zutreffend.

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

**Reaktivität:** Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

**10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Gefährlicher Reaktionen:** Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

**Zu vermeidende Bedingungen:** Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Zu vermeidende Stoffe:** Basen.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

**Gefährliche Zersetzungsprod:** Heftige Reaktion(en) mit Basen

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Toxizität, Werte:**

Route	Art	Test	Wert	Maßeinheit
HCl (37%ig): ORL	RBT	LD50	900	mg/kg
Oleydimethylamin: ORL	RAT	LD50	200-2000	-

**Symptome / Aufnahmewege**

**Hautkontakt:** Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen. Kann schwere Verätzungen bewirken.

**Augenkontakt:** Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

**Verschlucken:** Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Durch starke Ätzwirkung besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

**Verzögert auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

**Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Öcotoxizität, Werte:**

Art	Test	Wert	Maßeinheit
HCl (37%): Leuciscus idus	LD50	862	mg/l
Daphnia magna	EC80	56	mg/l
Oleylamin: Fischtoxizität	96H LC50	0,39	mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Das(die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

**Bioakkumulationspotenzial:** Nicht verfügbar.

**12.4. Mobilität im Boden**

**Mobilität:** Nicht verfügbar.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

**Andere schädliche Wirkungen:** Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Angaben gelten für die Komponenten mit dem höchsten toxikologischen Risiko.

**Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung**

**Beseitigungsverfahren:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Abfallschlüssel Nr:** 06 01 02

**Verpackungsentsorgung:** Kann nach der Dekontamination wiederverwendet werden.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

**Abschnitt 14: Angaben zum Transport****14.1. UN-Nummer**

**UN-Nummer:** UN1789

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** CHLORWASSERSTOFFSÄURE

**14.3. Transportgefahrenklassen**

**Transportklasse:** 8

**14.4. Verpackungsgruppe**

Verpackungsgruppe: II

**14.5. Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

**Bes. Vorsichtsmaßnahmen:** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 2

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften**

**WGK:** 1 Einstufung nach VwVwS

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

**Sonstige Angaben**

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 1907/2006 erstellt.  
\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat. Quellen:  
Sicherheitsdatenblätter der Vorlieferanten  
Datenblatt ausstellender Bereich: Produktentwicklung;

**Sätze aus Abschnitt 2 und 3:** H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H335: Kann die Atemwege reizen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen. R34: Verursacht Verätzungen.  
R37: Reizt die Atemorgane.

**Haftungsausschlussklausel:** Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

**Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**  
Berechnungsmethode